



Dokumentation

2. Infoveranstaltung Kiezblock Komponistenviertel

09. März 2022





Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Wird das Parken im Viertel – wie im Beispiel Barcelona Superblocks – für Anwohner*innen weitgehend eingeschränkt?

Kurzantwort:

Das aktuelle Verkehrskonzept sieht das nicht vor. Für die Gestaltung des öffentlichen Raums und zur Steigerung der Verkehrssicherheit könnten aber langfristig durchaus einzelne Parkplätze umgewidmet werden, etwa für Radabstellanlagen oder Parklets.



Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Wie wird die Wirksamkeit der Fahrradstraße gewährleistet?

Kurzantwort:

Die Einrichtung der Fahrradstraße ist bereits mit der Polizei abgestimmt und wird durch regelmäßige Kontrollen begleitet. Durch Verkehrszählungen wird die Wirksamkeit außerdem regelmäßig überprüft und ggf. nachgesteuert.



Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Kann für Anwohner*innen in der nord-östlichen Ecke nicht eine Möglichkeit geschaffen werden, um das Viertel in Richtung Westen zu verlassen?

Kurzantwort:

Die längere Fahrtzeit Richtung Westen durch das Wenden auf der Indira-Gandhi-Straße ist ein Nachteil, der uns bewusst ist. Er muss aber im Verhältnis zu dem Vorteil eines ruhigeren und verkehrssicheren Komponistenviertels gesehen werden. Um den Durchgangsverkehr wirksam aus dem Wohnviertel herauszuhalten, sehen wir derzeit keine andere Lösung.



Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Wie wird der Lieferverkehr durch das Viertel geführt?

Kurzantwort:

Die großen Supermärkte (Edeka, Netto und Aldi) können weiterhin über ihre üblichen Wege beliefert werden. Grundsätzlich gilt das Verkehrskonzept und die vorgesehene Einbahnstraßenregelung aber natürlich auch für den Lieferverkehr.



Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Kommen Rettungswagen weiterhin überall hin?

Kurzantwort:

Rettungswagen kommen nicht nur weiterhin überall hin, sondern haben auch Sonderrechte und können beispielsweise die Bizetstraße ohne Einschränkungen nutzen.



Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Sind die Einbahnstraßen für Radfahrer*innen in beide Richtungen befahrbar?

Kurzantwort:

Ja.



Fragen der Teilnehmer*innen

Frage:

Wo bekommen Anwohner*innen Informationen zu dem Projekt?

Kurzantwort:

Das Bezirksamt informiert die Anwohner*innen über verschiedene Kanäle. Dazu gehören neben der Website, dem Kiezblock-Newsletter und Social Media auch „klassische“ Kanäle wie Plakate, Infoveranstaltungen und die (lokale) Presse. Außerdem wurde ein Projektbeirat aus Anwohner*innen gegründet, die in ihrer Rolle als Multiplikator*innen Informationen auch Mund-zu-Mund weitergeben.



Hinweise

- fehlende Einbindung der Fahrradstraße Bizetstraße in ein übergeordnetes Konzept (u. a. fehlender Anschluss an Gürtelstraße und Indira-Gandhi-Straße)
→ wird geprüft
- Gefahr von Stau in der Smetanastraße, wenn hier jeglicher Verkehr aus dem Viertel auf die Berliner Allee abgeleitet wird, pro Ampelphase aber nur drei Fahrzeuge durchkommen
→ Anpassung der Ampelschaltung wird geprüft
- Überlastung der Straßenbahn zu Stoßzeiten
- Parkraum zunehmend belastet durch Anhänger und Campingbusse



Anregungen

- Ausbau des ÖPNV-Angebots
- LSA am Ende der Bizetstraße (Ecke Indira-Gandhi-Straße), um Linksabbiegen und sicheres Queren für Zufußgehende zu ermöglichen
- Maßnahmen zur Schulwegsicherheit auf der Smetanastraße
- Einbahnstraßenregelung auch für die Gürtelstraße
- bessere Informationen zu Zweck und Dauer von Baustellen bzw. Halte- und Parkverboten